

Spontandemo gegen »Syndikat«- Räumung

Berlin. Im Anschluss an die [von einem Großaufgebot der Berliner Polizei durchgesetzte Zwangsräumung der Kiezkneipe »Syndikat«](#) hat sich am Freitag abend gegen 21 Uhr erneut Protest formiert. Anlässlich des »Tages X« hatten Aktivisten rund vier Stunden zuvor zu einer Spontandemonstration auf dem Richardplatz als Zeichen der Solidarität mit der Neuköllner Kneipe aufgerufen, wie der »Interkiezionale Aktionsticker« im Internet dokumentiert. Einem Onlinebericht des *Tagesspiegels* von Freitag abend zufolge hätten Aktivisten Pyrotechnik gezündet. Auch sollen Steine in Richtung der Polizeikräfte geworfen worden sein. Die Beamten hätten demnach eine Kette gebildet, die einzelne Demonstranten zu durchbrechen versucht haben sollen. Die Polizei setzte Pfefferspray ein und umkesselte die rund 300 Demonstrationsteilnehmer. Weitaus mehr Menschen hätten sich in den anliegenden Seitenstraßen versammelt. Erst nach circa einer Stunde sei der Kessel wieder aufgelöst worden, woraufhin die Spontandemo sich aufgelöst habe. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383897.spontandemo-gegen-syndikat-raeumung.html>